



<b>Titel</b>	<b>„Kinder haben Rechte“ – Wer bin ich?</b>
<b>Museum</b>	<b>Ludwig Forum für Internationale Kunst Aachen</b>
<b>Schule</b>	<b>KGS Don Bosco Eschweiler</b>
<b>Schulform</b>	<b>Grundschule</b>
<b>Jahrgangsstufe</b>	<b>2-4</b>
<b>Fach</b>	<b>OGS</b>
<b>Dauer / Zeitaufwand</b>	<b>1,5 Stunden / Woche</b>

**Grundidee / Unterrichtsgegenstand** Aus Anlass des 20jährigen Bestehens der UN-Kinderrechtskonvention sollen mit den Schülern die Kinderrechte besprochen und anschließend kreativ-künstlerisch umgesetzt werden. Die entstehenden Arbeiten werden als Exponate in einer Ausstellung zum Thema „Kinder haben Rechte“ im Ludwig Forum im September 2009 gezeigt.

**Zielsetzung** Die Schüler bekommen die Möglichkeit sich mit sich selber, ihrem persönlichen Umfeld und ihren Rechten intensiv malerisch und bildnerisch gestaltend auseinanderzusetzen.

**Durchführung** Die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 beinhaltet 54 Artikel mit denen sich die Vertragspartner verpflichten, positive Rahmenbedingungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Die wichtigsten Grundsätze der Artikel werden im Laufe des Kurses mit den Schülern erarbeitet wie beispielsweise

- gleiches Recht für alle Kinder
- Meinungsfreiheit
- Schutz vor Gewalt
- elterliche Fürsorge.

Da nicht alle Punkte gleich intensiv bearbeitet werden können, müssen Schwerpunkte gesetzt werden. In diesem Kurs wird angeregt, dass die Teilnehmer sich mit sich selber auseinandersetzen. Im Vordergrund steht die Frage nach der eigenen Person, den persönlichen Lebensumständen und Wünschen. Dazu fertigen die Schüler zunächst unterschiedliche Selbstportraits an. Sie malen ihr Gesicht auf Leinwand, nageln es auf Holzplatten, setzen es aus verschiedenen Mustern als Frottage zusammen und malen sich großformatig als Gruppe. Anschließend gestalten sie ihr Traumzimmer malerisch und skulptural, ihre Eindrücke zur Umwelt als Collage und ihre Wunsch-Welt als Skulptur. Die Schüler lernen über die Auseinandersetzung mit dem Thema den Umgang mit verschiedenen Materialien und Darstellungsformen. Angeregt und vertieft wird ihre eigene Kreativität durch regelmäßige Besuche der Ausstellungen im Ludwig Forum für internationale Kunst. Am Anfang des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Skizzenheft, das sie wie ein Tagebuch führen sollen. Sie gestalten als erstes den Umschlag und versehen es mit ihren persönlichen Daten in Form eines geschriebenen oder gemalten Steckbriefes. Jede Unterrichtsstunde gibt ihnen die Möglichkeit, das, was sie bewegt in das Heft zu malen, schreiben oder kleben, sodass sie am Ende einen sehr persönlichen Überblick über die Inhalte des Kurses haben.



**Fazit** Die seit 2004 bestehende Bildungspartnerschaft ermöglicht den Schülern außerhalb des normalen Schulunterrichts ihre Kreativität, Phantasie und Offenheit gegenüber Kunst zu erweitern und mit den eigenen Fähigkeiten zu experimentieren. Die Kurse werden mit Begeisterung und viel Engagement von den Schülern angenommen.

**Idee von** Pia Güntner